



Frauenvereine und Frauenorganisationen

Ansuchen um Gewährung eines Landesbeitrages zum laufenden Aufwand

Amt der Oö. Landesregierung

Direktion Kultur und Gesellschaft
Abteilung Gesellschaft – Frauenreferat
Bahnhofplatz 1
4021 Linz

Eingangsstempel

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes auswählen (= eine Auswahlmöglichkeit, = mehrere Auswahlmöglichkeiten)

Unterlagen bitte nur in Kopie vorlegen – Originale können nicht retourniert werden!

Ansuchen um Gewährung eines Landesbeitrages zum laufenden Aufwand für das Kalenderjahr _____

1. Antragstellender Verein

1.1 Allgemeine Daten

Name / Bezeichnung _____

Vereinsregisternummer _____

Ist der Verein vorsteuerabzugsberechtigt? Ja Nein

Hat der Verein eine Frauenberatungsstelle? Ja Nein

1.2 Ansprechpersonen

Vorsitzende Person _____

Geschäftsführende Person _____

Ansprechperson Finanzen _____

1.3 Kontaktdaten

E-Mail _____

Telefon _____

Homepage _____

Öffnungszeiten _____

1.4 Standort

Straße _____ Nummer _____

PLZ _____ Ort _____

1.5 Bankverbindung

IBAN _____

Konto lautend auf _____

Die IBAN ist die internationale Darstellung von Kontonummer und Bank (in Österreich 20-stellig mit AT beginnend).

Der BIC ist eine international standardisierte Bankzahl (8- oder 11-stellig). Die Angabe des BIC ist bei einer österreichischen IBAN nicht erforderlich.

2. Fördermittel

2.1 **Beantragte Fördersumme** aus Mitteln des Frauenreferats des Landes Oberösterreich Euro _____

2.2 **Förderzweck** _____

2.3 **Notfallalarmsystem** Zusätzlich zur Fördersumme für den laufenden Aufwand kann **einmalig** um eine Förderung zur Anschaffung eines Notfallalarmsystems in der Höhe von maximal 2.500 Euro angesucht werden.

- Ja, ich möchte **einmalig** die Sachkostenförderung zur Anschaffung eines **Notfallalarmsystems** **zusätzlich** zur Fördersumme für den laufenden Aufwand beantragen:
Beantragte Fördersumme aus Mitteln des Frauenreferats des Landes OÖ. Euro _____ (max. 2.500 Euro)
Diesem Antrag ist ein Angebot für die Anschaffung eines Notfallalarmsystems beizulegen.

2.4 **Frauenübergangswohnung** Wie lange gibt es diese Einrichtung bereits? _____

Auslastung im Vorjahr Anzahl der Frauenplätze _____ Anzahl der Kinderplätze _____

Fördersumme Beantragte **Fördersumme für die Betreuung der Frauenübergangswohnung** **zusätzlich** zum laufenden Aufwand

- Beratung und Betreuung Euro _____
 Investitions- und Sachkosten Euro _____

3. Förderziele und deren Wirkungen

3.1 **Förderziele** Welche Leistungen / Wirkungen werden mit der beantragten Förderung in Ihrem Frauenverein bzw. Ihrer Frauenorganisation direkt oder indirekt erreicht?

- | | | |
|---|--------------------------|----------------------------|
| Organisation und Durchführung von Beratungen | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| Lebens- sowie juristische Beratung | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| Durchführung von Seminaren, Workshops, etc. | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| Der Beratungsprozess betont die Selbstverantwortung | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| Der frauenpolitische Ansatz ist gegeben | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |

3.2 **Indikatoren / Wirkungen** Der Fragebogen zum Kundinnenfeedback wird verwendet Ja Nein

Eine interne Kundinnendatenbank wird verwendet Ja Nein

Einzelberatungen (persönlich, telefonisch, E-Mail) _____ voraussichtliche Anzahl der Beratungen

Online-Kontakte auf www.frauenberatung-ooe.at _____ voraussichtliche Anzahl der Beratungen

Veranstaltung Aktivität zum Schwerpunktthema (Punkt 3.3) _____ voraussichtliche Anzahl der Teilnehmerinnen

Die Teilnahme an den Vernetzungstreffen des Fördergebers ist geplant Ja Nein

Externe Vernetzungstreffen _____ voraussichtliche Anzahl der Teilnehmerinnen

Teilnahme an Fortbildungen pro Einrichtung _____ voraussichtliche Anzahl der Teilnehmerinnen

3.3 **Schwerpunkte** Zu folgenden Themenschwerpunkten werden Maßnahmen für Frauen angeboten:

- Mädchen und Frauen in die Technik
 Frauen und Geld
 Frauen in gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Schlüssel- und Führungsfunktionen
 Frauen und Gewalt

3.4 Maßnahmen

Beschreibung der geplanten Maßnahmen, Aktivitäten, Leistungen zu den gewählten Schwerpunkten

1. Maßnahme

Involvierte Zielgruppen _____
 Anzahl Teilnehmerinnen _____
 Gewünschte Ergebnisse (Outputs) _____

2. Maßnahme

Involvierte Zielgruppen _____
 Anzahl Teilnehmerinnen _____
 Gewünschte Ergebnisse (Outputs) _____

3. Maßnahme

Involvierte Zielgruppen _____
 Anzahl Teilnehmerinnen _____
 Gewünschte Ergebnisse (Outputs) _____

4. Maßnahme

Involvierte Zielgruppen _____
 Anzahl Teilnehmerinnen _____
 Gewünschte Ergebnisse (Outputs) _____

4. Angaben zur Finanzsituation des Vereins / der Organisation (inkl. Frauenübergangswohnung wenn vorhanden)

4.1 Ausgaben

Frauenberatungsstelle	Vorjahr	Antragsjahr (geplant)
Sachaufwand / Büroaufwand (z.B. Miete, Betriebskosten, Strom, Heizung, Telefon, Porto, Büromaterial, ...)	_____ Euro	_____ Euro
Personalkosten (inkl. Lohnnebenkosten)	_____ Euro	_____ Euro
Investitionskosten (z.B. Möbel, EDV)	_____ Euro	_____ Euro
Weiterbildung, Supervision	_____ Euro	_____ Euro
Sonstige Ausgaben	_____ Euro	_____ Euro
Frauenübergangswohnung		
Personalkosten + Honorarkräfte (inkl. Lohnnebenkosten)	_____ Euro	_____ Euro
Investitions- und Sachkosten (z.B. Möbel, Geschirr)	_____ Euro	_____ Euro
Gesamt	_____ Euro	_____ Euro

4.2 Beschäftigte Personen (Stundenausmaß, Einstufung und Jahresgehalt inkl. Lohnnebenkosten) Hinweis: Bei größeren Organisationen kann eine Beilage mit diesen Rubriken verwendet werden.

Frauenberatungsstelle			
Vor- und Nachname	Stunden / Woche	Einstufung	Jahresgehalt
Geschäftsführende Person _____			_____ Euro
			_____ Euro
			_____ Euro
			_____ Euro
			_____ Euro

Frauenübergangswohnung			
Vor- und Nachname	Stunden / Woche	Einstufung	Jahresgehalt
			_____ Euro
			_____ Euro
			_____ Euro

4.3 Einnahmen

Bei welchem oder anderen öffentlichen Trägern (Bund, Land, Gemeinde, SHV, etc.) wurde bereits eine Förderung beantragt bzw. zugesagt?	Vorjahr	Antragsjahr <i>(geplant)</i>	Status der Beantragung
Frauenreferat Land OÖ	_____ Euro	_____ Euro	<input type="radio"/> beantragt <input type="radio"/> zugesagt
	_____ Euro	_____ Euro	<input type="radio"/> beantragt <input type="radio"/> zugesagt
	_____ Euro	_____ Euro	<input type="radio"/> beantragt <input type="radio"/> zugesagt
	_____ Euro	_____ Euro	<input type="radio"/> beantragt <input type="radio"/> zugesagt
	_____ Euro	_____ Euro	<input type="radio"/> beantragt <input type="radio"/> zugesagt
	_____ Euro	_____ Euro	<input type="radio"/> beantragt <input type="radio"/> zugesagt
	_____ Euro	_____ Euro	<input type="radio"/> beantragt <input type="radio"/> zugesagt
Sonstige Einnahmen <i>(Mitgliedsbeiträge, Spenden, Eintritte, Kursbeiträge, etc.)</i>	_____ Euro	_____ Euro	
Gesamteinnahmen	_____ Euro	_____ Euro	

Ergänzungen

De-minimis-Beihilfen:

Auf Grund der wettbewerbsrechtlichen Vorschriften der Europäischen Union muss eine Förderung an kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) nicht notifiziert (angemeldet) und genehmigt werden, wenn damit innerhalb der letzten drei Steuerjahre der Betrag von 200.000 Euro bzw. im Bereich des Straßentransportsektors der Betrag von 100.000 Euro an insgesamt erhaltenen De-minimis-Beihilfen nicht überschritten wird.

Ich habe / Wir haben in den letzten drei Jahren De-minimis-Beihilfen erhalten: Nein Ja

Höhe der Förderung _____ Euro

Förderstelle(n) *(samt Genehmigungsdaten)* _____

Fördererklärung

Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns,

- die Förderung ausschließlich für das angegebene Vorhaben zu verwenden
- signifikante Änderungen des Projekts bzw. der Projektfinanzierung unverzüglich zu melden
- den Verwendungsnachweis fristgerecht zu erbringen
- alle für die Durchführung des Vorhabens relevanten gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen einzuhalten
- zur Beachtung von Gender Mainstreaming und Gleichstellung von Männern und Frauen (Art. 7 Abs. 2 des Bundes-Verfassungsgesetzes¹ bzw. Art. 9 Abs. 4 des Oö. Landes-Verfassungsgesetzes²)
- zur Beachtung des Diskriminierungs- und Benachteiligungsverbot³
- allfällige De-minimis-Beihilfen der letzten 3 Jahre bekannt zu geben
- dass keine Bestrafung wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften erfolgt ist⁴

Ich bestätige / Wir bestätigen:

- dass zum Zeitpunkt der Antragstellung keine offene Rückforderungsanordnung einer Beihilfe aufgrund eines Beschlusses der EU-Kommission vorliegt.
- dass es sich beim Antragsteller nicht um ein Unternehmen in Schwierigkeiten laut Artikel 1 Absatz 4 lt. c Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung⁵ handelt.
- dass die Summe aller beantragten und bezogenen Beihilfen für den gegenständlichen Förderzweck nicht die in Artikel 53 und 54 AGVO festgelegten Beihilfenobergrenzen überschreiten.

Ich verantworte / Wir verantworten

- die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen Daten und Unterlagen
- die Einhaltung der geplanten Kosten
- die widmungsgemäße Verwendung des Förderbetrages
- die Durchführung des geplanten und geförderten Vorhabens
- die Aufbewahrung der Originalbelege für den Zeitraum von 7 Jahren

1 <https://www.ris.bka.gv.at/NormDokument.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10000138&Artikel=7&Paragraf=&Anlage=&Uebergangsrecht=>

2 <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LROO&Gesetzesnummer=10000595>

3 <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LROO&Gesetzesnummer=20000360>

4 <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/foerderungsrichtlinien.htm#182ba931-b425-4699-88b7-926e5bf56d59>

5 <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A02014R0651-20230701>

Ich erkläre mich dazu bereit / Wir erklären uns dazu bereit,

- bei nicht widmungsgemäßer Verwendung der Fördermittel, den Betrag zurückzuerstatten
- auf die Förderung des Landes hinzuweisen (*schriftlich bzw. Anbringen des Förderlogos auf Publikationen und beim Eingang zur Frauenberatungsstelle*)

Ich habe gelesen und akzeptiere / Wir haben gelesen und akzeptieren

- die allgemeinen Informationen gemäß Art 13 f und Art 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)⁶
- die fachbereichsspezifischen Fördervoraussetzungen⁷
- die Kriterien für Green Events⁸
- dass kein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung besteht
- dass dem Land Oberösterreich durch die Entgegennahme u. Bearbeitung von Förderungsansuchen keine wie immer gearteten Verpflichtungen erwachsen

6 <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm>

7 <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/31906.htm>

8 <https://www.klimakultur.at/green-events/>

Förderungserklärung

1. Ich erkläre / Wir erklären bzw. verpflichte mich / verpflichten uns, für den Fall einer Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Oberösterreich die „Allgemeinen Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich“ und die „Förderkriterien des Frauenreferates für die Gewährung eines Landesbeitrages zum laufenden Aufwand“ (<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/31906.htm>), die Bestandteile dieser Förderungserklärungen sind, vollinhaltlich und verbindlich anzuerkennen
2. Die antragstellende Organisation / der antragstellende Verein bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Unterschrift lt. Vereinsregisterauszug
(Vorsitzende Person)

Firmenmäßige bzw. satzungsmäßige
Unterschrift lt. Vereinsregisterauszug für Finanzen

Nähere Informationen und die allgemeinen Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich finden Sie unter: www.land-oberoesterreich.gv.at

Kontakt / Einreichung

Für Rückfragen oder zum Einreichen des Formulars:

- **Anschrift** Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Kultur und Gesellschaft
Abteilung Gesellschaft - Frauenreferat
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
- **Telefon** (+43 732) 77 20-118 51
- **E-Mail** frauen@ooe.gv.at

Wir ersuchen, auf Ihren Ausschreibungen, Foldern, Plakaten, etc. das Logo des Frauenreferates zu platzieren. Das Logo befindet sich zum Herunterladen auf unserer Homepage www.frauenreferat-ooe.at (Rubrik Frauenreferat > Logos)